

zwar der Deckelbildung eine gewisse Festigung der Haut, der Schalenbildung die stetige Kalkausscheidung.

Der Verfasser hat sich nicht begnügt, nur das Schwinden des Kalkes in der Leber bei Schalenreparaturen zu konstatiren, sondern auch die Aschenbestandtheile der Leber von *Helix pomatia* in 14 einzelnen Analysen bestimmt. Dabei hat sich die höchst wichtige Thatsache ergeben, dass, wenn auch nur ein Bestandtheil der Leberasche, also der Kalk, erforderlich ist, auch die übrigen Bestandtheile in gleichem Procentsatz schwinden. Wird also bei der Schalenreparatur der in der Leber aufgespeicherte Kalk verbraucht, so sinkt das Gesamtgewicht der Leberasche, aber nicht der Procentgehalt ihrer Bestandtheile.

Der Epithelbelag der Gallengänge besteht aus Wimper- und Schleinzellen, stellenweise aus Cylinderzellen.

Die Ernährung der Leber geschieht durch die *Arteria hepatica*, welche sich in den Blutsinus der Leber auflöst.

Die Leber enthält besondere nervöse Apparate.

Die Abhandlung sei bestens zum Studium empfohlen.

J.

B e m e r k u n g.

In seiner Arbeit: »Studien über einige wenig gekannte Gattungen« Heft I. S. 13 sagt Freund Heynemann in Parenthesen: »*bella* ist zwar nicht lateinisch, aber das ist kein Grund, es zurückzuweisen.« Die Anwendung des Eigenschaftswortes *bellus*, a, um mag ihm getadelt worden sein, aber sehr mit Unrecht, denn wenn es auch selten ist, so ist *bella* doch lateinisch und überdies vollkommen classisch. Die Bezeichnung als hübsch ist durchaus zutreffend, wofür viele Stellen aus Cicero, Horaz, Plautus u. a. Klassikern angeführt werden können.

Böttger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Böttger Oscar

Artikel/Article: [Bemerkung. 224](#)

